

BEDEUTENDE SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG
DER PUIG DE GALATZÓ ROUTE



Ses Cases



Kornkammer des
Zehnt



Na Llaneres Kalköfen



Kohleproduktionsstätte



Es Comellar de
sa Cova Rotja Kalköfen



Es Comellar de
sa Cova Rotja Kalköfen



PUIG DE GALATZÓ WANDERROUTE

Öffentlich Zugängliche
Finca Galatzó



C/ Es Capdellà a Galilea Km 2.2
Tel: 971 130577

medioambiente@calvia.com

www.pluscalvia.com

Einlasszeiten zur Finca

07:00-19:00 zwischen dem 1. April und dem 30. September

08:00-17:00 zwischen dem 1. Oktober und dem 31. März

Einlasszeiten zu den Häusern

09:30-14:30 an Werktagen

10:00-17:00 an Feiertagen

PUIG DE GALATZÓ WANDERROUTE

Öffentlich Zugängliche
Finca Galatzó

Der Puig de Galatzó ist mit seiner Höhe von 1.027 m einer der einzigartigsten und symbolträchtigsten Berge der Insel Mallorca. Er befindet sich im westlichen Teil, zwischen den Gemeinden Estellencs, Puigpunyent und Calvià. Auf seinem Gipfel, der oft von hut-ähnlichen Wolken bedeckt ist, gibt es nur einen trigonometrischen Punkt, einen Markstein, der die Berg gestaltenden Anwesen trennt: Son Fortuny (Estellencs), Son Nét (Puigpunyent) und Galatzó (Calvià).

Die Wanderstrecke des Puig de Galatzó ist die längste und die mit dem höchsten Höhenunterschied aller Routen der öffentlich zugänglichen Finca Galatzó. Aus diesem Grund ist sie unerfahrenen Wanderern nicht zu empfehlen. Diese Route zeichnet sich durch ihren hohen landschaftlichen und ethnografischen Wert aus.

Entlang dieser Strecke können die Häuser, der Bewässerungsgraben Es Raxo - der seit dem 16. Jh. bis heute das Landgut mit Wasser versorgt -, Wassermühlen, ein Wasserreservoir, die Nebengebäude, die Terrassenbeete, eine Tenne, ein Bauernhaus sowie verschiedene ethnografische Ensembles, die der Gewinnung von Holzkohle dienten, beobachtet werden.

Der Ausblick vom Gipfel wird als einer der schönsten von ganz Mallorca eingestuft. Aus botanischer Sicht ist die Fülle an Schilf und Raue Stechwinde, die entlang der gesamten Strecke vorzufinden sind, beeindruckend. Zudem ist eine unerschöpfliche Menge einheimischer Vegetation anzutreffen, darunter der Balearen-Tragant, das Balearen-Johanniskraut oder der Balearen-Hufeisenklee u.a.

